

Medienmitteilung

Datum: 30. April 2021

Rubrik: Tourismus

Thema: Roland Schuler löst Pascal Jenny als Tourismusdirektor von Arosa ab

Link: [Video Download](#), arosalenznerheide.swiss/arosa

Roland Schuler löst Pascal Jenny als Tourismusdirektor von Arosa ab

Sesselrücken in der Bündner Feriendestination Arosa - Roland Schuler tritt die Nachfolge von Pascal Jenny an. Nach 13 Jahren gibt Pascal Jenny sein Amt als Tourismusdirektor ab und wechselt auf die strategische Ebene. Der Nachfolger kommt aus den eigenen Reihen. Roland Schuler übernimmt das operative Ruder als langjähriger Stellvertreter per 1. Mai 2021.

Roland Schuler ist der neue Tourismusdirektor von Arosa. Er übernimmt den Chef-Posten von Pascal Jenny, der neu als Präsident von Arosa Tourismus weiter wirken wird. Der Touristiker mit dem schweizweit wohl grössten Leistungsausweis sah nach knapp 13 Jahren vollstem Einsatz für seine Ferienregion Arosa für sich den Zeitpunkt gekommen, um von der operativen auf die strategische Ebene zu wechseln. Ganz nach «Gallier der Alpen» Art, erfolgt die Stabsübergabe mit einem geheimen Zaubertrank-Rezept. Symbolisch braut und übergibt Pascal Jenny den geheimnisvollen «Arosa Zaubertrank» an seinen langjährigen Partner in der Geschäftsleitung und künftigen Tourismusdirektoren Roland Schuler.

Weiterentwicklung im Fokus

Das Team von Arosa Tourismus steht für Stabilität und Zuverlässigkeit. Bekannt ist die Vorzeige-Tourismusorganisation auch für ihr Engagement und ihre Kreativität. Diese Werte hat der neue Tourismusdirektor Roland Schuler während 10 Jahren aktiv mitgeprägt und weiss deshalb, dass die Tourismusarbeit für eine der bekanntesten Ferienregionen der Schweiz ein besonders herausfordernder Traumjob ist. Der künftigen Geschäftsleitung von Arosa Tourismus gehört wie bisher auch die Marketing- und Kommunikationsfachfrau Marion Schmitz an. Sie wird stellvertretende Direktorin. Kontinuität als Basis für weitere Erfolge steht im Zentrum der künftigen Ausrichtung von Arosa Tourismus. Der neue Direktor hat in den letzten Jahren strategische Geschäftsfelder wie z.B. die preisgekrönte Eventstrategie mitgeprägt. Unter seiner Leitung soll vorallem auch der Aufschwung im Sommertourismus ausgebaut und weiterentwickelt werden. Mit dem Arosa Bärenland und den umfassenden Angeboten für Familien-, Wander- und Bikeerlebnisse wurde in den letzten Jahren dazu ein starkes Fundament geschaffen, das weitere Wertschöpfungssteigerung ermöglicht.

Moderne Aufgabenteilung und Zaubertrank-Denken

Das Arosa Markenhaus mit den vier Pfeiler «Events», «Schneesport», «Sommer-Freizeit-Oase» und «Dienstleistungsexzellenz» wird durch ein starkes Team rund um Roland Schuler, den 17ten Arosa Kurdirektor (seit 1903) mit Berücksichtigung der Gästebedürfnisse bespielt. Der neue Direktor gilt als Persönlichkeit mit eigenen Ideen und einem sehr guten Gespür für Teamwork. Das neue Führungsduo Schmitz/Schuler und das Arosa Tourismus Team muss sich in einem Marktumfeld bewähren, das komplexer und kompetitiver wird. Die traditionellen Tourismusangebote sehen sich in einer digitalisierten Zukunft mit neuen Spielregeln konfrontiert. Märkte sind stärker vernetzt und deutlich schnelleren Veränderungszyklen ausgesetzt. Die sich ständig verändernde Wettbewerbs- und Kundenlandschaft erfordert neue Geschäftsmodelle. Trotz oder gerade wegen der aktuellen Pandemie ist Arosa überzeugt, dass die Zukunft beachtliche Wachstumsmöglichkeiten bietet. Um diese Chancen zu nutzen, wird Arosa – bildlich gesprochen – die Zutaten für den geheimnisvollen «Arosa Zaubertrank» rollend und flexibel überprüfen, damit die Kreativität und der Einsatz für seine Gäste auch im digitalen Zeitalter ungebrochen bleiben.

Statements

Roland Schuler, Tourismusdirektor: «Wir haben die Ferienregion Arosa in den letzten Jahren wieder an die Spitze im Schweizer Tourismus geführt. Damit diese Spitzenposition erhalten und möglichst ausgebaut werden kann, gilt es in der operativen Weiterentwicklung Zeichen zu setzen. Dazu bieten diverse Projekte von Arosa Tourismus - bestehende und neue - hervorragende Voraussetzungen. Wichtig sind die Events, die durch die Pandemie-Einschränkungen im Gegenwind stehen, aber auch die Weiterentwicklung des Arosa Sommers mit dem Leuchtturm «Arosa Bärenland» oder die Initiierung neuer touristischer Verbindungen. Mit meiner Erfahrung werde ich dazu beitragen, dass solch zentrale Projekte ins Ziel geführt werden.»

Pascal Jenny, Präsident: «Der Job als Tourismusdirektor war mein Traumjob. Der Wechsel kommt nun genau zur richtigen Zeit und steht im Einklang mit sich stetig verändernden Rahmenbedingungen. Das Tagesgeschäft lässt oftmals wenig Platz für Visionen und strategische Konzepte. In den nächsten Jahren ist aber gerade dies im Tourismus in hohem Masse gefordert. Ich möchte dazu beitragen, dass Arosa die erreichte Spitzenposition erhalten und möglichst ausbauen kann. Es ist für mich aber auch wichtig, dass ich mich neuen Themen zuwenden und meine Netzwerke weiter pflegen kann. Mit Roland Schuler und Marion Schmitz übernehmen nun zwei absolute Spitzenkräfte mit viel Arosa Wissen das operative Ruder, sehr zur Freude des ganzen Vorstands und von mir persönlich als neuem Präsidenten von Arosa Tourismus.»

Sie finden diese Medienmitteilung & den Link zum «[Arosa-Zaubertrank-Video](#)» online arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Roland Schuler, Tourismusdirektor, Arosa Tourismus
E-Mail roland.schuler@arosa.swiss